

Prof. Dr. Alfred Toth

Subkategorisierung der Raumsemiotik durch die Lagerrelationalität III

1. Im folgenden benutzen wir die in Toth (2012) eingeführte ontische Teiltheorie der Lagerrelationalität, die zwischen exessiven, adessiven und inessiven Relationen unterscheidet, um die von Bense skizzierte Raumsemiotik (vgl. Bense/Walther 1973, S. 80) zu subkategorisieren. Da die Raumsemiotik zwischen iconisch fungierenden Systemen, indexikalisch fungierenden Abbildungen und symbolisch fungierenden Repertoires unterscheidet, aber weder ortsfunktionale, noch lagetheoretische Differenzierungen vornehmen kann, dürfte die Abbildung

f: (Exess, Adess, Iness) $\rightarrow$ (2.1, 2.2, 2.3)

von großem theoretischen Interesse sein und vor allem die Rolle der Ontik, welche von der Raumsemiotik ja primär repräsentiert wird, innerhalb der Semiotik in entscheidender Weise präzisieren.

2. Im folgenden Teil werden die drei raumsemiotischen Basisentitäten nach der inessiven Lagerrelation subkategorisiert.

2.1. Iness(2.1)



Rue Pierre Lescot, Paris

2.2. Iness(2.2)



Rue Jarry, Paris

2.3. Iness(2.3)



Rue Saint-Merri, Paris

Literatur

Bense, Max/Walther, Elisabeth, Wörterbuch der Semiotik. Köln 1973

Toth, Alfred, Systeme, Teilsysteme und Objekte I-IV. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2012

12.12.2015